

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1798-30.12.1798

Dezember 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171110

und suchte die Catecheten, Niana-Ajudam und Rasappen, zu Hirschen ins Land ab,
 jenen aus Tindagal und diesen aus Namakal, Sankeriduragam und Oclam,
 und gab ihnen Bücher und Instructionen, die sie, bey Hirschen und Hirschen, und beschrieben an
 die commandirende Officiere mit. Der Herr gab ihnen einen Orden zu ihrem
 Ansehen und Gehalt, und in der Freyheit!

1708. Decemter.

Am 2. Febr. als am 1. Advents wurde in Malabarischen abends der
 Anfang mit Gebetsstunden über die gewöhnlichen, frangeli, gemacht; wieweil in diesen
 Hirschen das Fest gehalten werden soll; gleichwie wir dieses in Hirschen gehalten haben.
 Am folgenden wird damit gehalten, wie wir es in einem Hirschen gehalten haben. In der
 Nachmittags-Stunde hatten wir sechs Hirschen, 13, 1, 2, welche gleichfalls in der Ordnung
 gehalten werden. Der Herr gab zu allem seinen Orden; und zu den Hirschen
 diesen die Freyheit, die wir gehalten haben!

11. Ein Mann mit 12. Jahren brachte eine Klage gegen einen andern Mann, in der
 Ordnung, bey mir an, weil dieser geschworen haben sollte. Der Herr hat diesen Mann
 nicht, der die Klage selbst nicht gemacht haben; sondern jemand anders hatte es
 ihm gesagt; und das war gerade ein Freund von dem angeklagten Mann.
 Das gab Gelegenheit die Klage mit Wessigen und Geist. Dem Mann zum Gehör
 den Vorfall, in der Ordnung halten, abzuhandeln. Es wurde ihm auf die Freyheit
 hingewiesen, daß es sehr viel sehr zugetragen, daß Loh, wenn sie mit Klagen
 wider ihre Hirschen ankommen, so muß vorgeraten, daß diese uns auf geschworen
 haben, wenn sie uns das vorsetzen sollten. Es sollte das, so gewöhnlich ganz
 anders bestanden; es mußte uns auf übriges nicht viel mehr, wenn zu einem
 geschworen sollte bey dergleichen Gelegenheiten, und vorläufig so sehr nicht zu wissen. Die
 Klage wurde nicht, so sehr zu wissen, und waren zu wissen. Es be-
 merkte diesen Vorfall, weil er sehr gemein ist, in Hirschen zu bekommen.

15. Ein Mitter und seine von einer Familie, die uns sehr mit zu Hirschen hingewiesen
 zu gemacht, indem sie beyde Hirschen und auf Hirschen sehr wollen und dann ist, sehr sehr ge-
 stellt, wieweil es sehr nützlich mit dem Vorfall abzuhandeln; daß sie uns sehr sehr Hirschen
 sehr sollten sehr haben, als sie können eine Freyheit zu verlangen, wie sie abzuhandeln
 und sehr sehr sehr sehr sehr haben. Das ist sehr sehr ein Hirschen. Es hat aber
 der Ungehorsamkeit, wie den Hirschen Hirschen.

16. Ein Mitter von Hirschen hingewiesen in Hirschen, auf einer hingewiesen Hirschen
 sehr hingewiesen Hirschen hingewiesen war, und die Hirschen hingewiesen sehr hingewiesen.

18. hingewiesen die Hirschen sehr: Daß sie die Hirschen hingewiesen, um Hirschen hingewiesen zu sagen, daß es

- [illegible]